Pressemitteilung

Grundsteinlegung Bauvorhaben Sophien Carrée

Karlsruhe, 03. Juni 2022: Nach fast 4 Jahren Planungszeit wurde heute der Grundstein gelegt für ein nachhaltiges und grünes Wohnquartier im Schatten der Bonifatiuskirche und im Herzen der Karlsruher Weststadt. Gemeinsam mit der 1. Bürgermeisterin der Stadt Karlsruhe, Frau Luczak-Schwarz, weiteren Vertretern der Stadt, den ehemaligen Mitarbeitern des Autohauses, den bauausführenden Unternehmen Schleith (Massivbau) und OA.SYS (Holzbau), dem Architekturbüro Ruser & Partner, der Hoepfner BauInvest als Projektsteuerer sowie weiteren Fachplanern und Projektbeteiligten wurde dieser Anlass gebührend gefeiert.

Der im Jahre 1948 vom Unternehmer Hans Eberhardt gegründete Automobilhandelsbetrieb der Marken Volkswagen und Audi, der seit 1998 Teil der Graf Hardenberg Gruppe ist, hat den Standort in der Sophienstraße im Juli 2021 verlassen. Die Abbruch- und Entsorgungsarbeiten auf dem ehemaligen Autohaus-Gelände sind inzwischen abgeschlossen und damit die Grundlage gelegt für das neu entstehende Wohnquartier.

Das Bauvorhaben der Firma Hans Eberhardt ist das erste von vier Vorhaben, mit denen der Blockinnenbereich zwischen der Sophien-, Schiller, Weinbrenner- und Körnerstraße erschlossen wird. Die Träger der Nachbarvorhaben der katholischen Kirchengemeinde Allerheiligen, Pfarrei St. Bonifatius, der katholischen Pfarrpfründestiftung, Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau werden neben einem neuen Gemeindezentrum mit Kindergarten weitere Mietwohnungen errichten und Bestandsgebäude sanieren. Alle vier Vorhaben werden als eigenständige und unabhängige Projekte durchgeführt.

Ein gemeinsam entwickeltes und eng mit dem Gestaltungsbeirat der Stadt Karlsruhe abgestimmtes Freianlagenkonzept schafft die Basis für ein grünes und attraktives neues Viertel, das insgesamt ca. 150 Haushalten einen neuen Lebensmittelpunkt geben wird. Ein besonderes Augenmerk wurde dabei auf das Thema Klimaschutz gelegt. Trotz der neu entstehenden Nachverdichtung im städtischen Raum kann eine Entsiegelung von Flächen von mehr als 20% gegenüber dem bisherigen Status Quo erreicht werden. Das Quartier wird komplett autofrei sein, die erforderlichen Fahrzeugstellflächen werden durch Tiefgaragen abgedeckt.

Die im Areal der Hans Eberhardt entstehenden Gebäude im Blockinnenbereich werden als Holz-Hybrid Bauten nach höchstem Energieeffizienz-Standard errichtet (KFW 40+), mit sichtbaren Holzdecken und Holzfassaden in den Terrassen und Loggien der Wohnungen. Die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme der Stadtwerke Karlsruhe und auf den begrünten Dächern werden Solaranlagen günstigen Mieterstrom herstellen. Kinderspielflächen, ein Seniorengarten (Urban Gardening), ein Biomarkt und ein Café sollen das Bild komplettieren.

Die Nachfrage nach den Wohnungen ist schon heute sehr hoch. Die ersten Gebäude werden Ende 2023 bezugsfertig sein. Es wird mit einer Gesamtbauzeit von ca. 2 Jahren gerechnet, so dass das Vorhaben im Sommer 2024 fertiggestellt sein wird.

Factsheet

Hans Eberhardt Areal – was entsteht

- 5 Wohnhäuser (4 bzw. 5 Geschosse) in Holz-Hybrid-Bauweise im Innenbereich
- 1 Stadthaus (6 Geschosse) als Lückenschluss der Sophienstraße
- Insgesamt 111 Wohnungen
    - davon 63 barrierefrei (57%)
    - 32 Appartements für ein Wohnen im Alter in Kooperation mit der SWB Wohnstifte
    - 17 Appartements für Wohnen auf Zeit/Boarding House
- Alnatura Bio-Markt mit 520 qm Verkaufsfläche
- Café und Gastronomiebereich in den Büroflächen des ehemaligen Autohauses
- Kinderspielplatz, Senioren-Garten (Urban Gardening)
- Tiefgarage mit 85 KFZ Stellplätzen
- 172 Fahrradstellplätze
- 279 Solarmodule mit 98 kWp Leistung
- 110 Meter Fernwärmeleitung von der Weinbrennerstraße